

Psychiatrischer Dienst des GHH

Zusammenlegung der psychiatrischen Dienste am Standort Flaubert.

BAUHERR

Krankenhausverbund Le Havre

TEAM

Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, Beschilderung, Landschaft, Umweltqualität der Gebäude (QEB), BIM)

Partner:
Kube Structure, Prisme Ingénierie, Apsis Santé, Acoustibel
Kredits :
Fotos : ©Nicolas Grosmond

SCHLÜSSELPUNKTE

Rehabilitierung.
Gesundheitsarchitektur.
Kontemplative Räume.
Flussmanagement.
Komfort und Sicherheit.

NACHHALTIGKEIT

HQE-Label: E+C.

Die Rehabilitierung des Krankenhausverbunds Le Havre hat zum Ziel, die psychiatrischen Dienste für Erwachsene und Kinder an einem einzigen Ort auf dem Gelände Flaubert zusammenzuführen. Mit einer außergewöhnlichen Lage am Hang und nahe dem Stadtzentrum bietet das Ensemble ein echtes Panorama auf die umliegende Landschaft, das sich bis zum Meer erstreckt.

Dieses Transformationsprojekt basiert auf der Umstrukturierung eines bestehenden Teils – des ehemaligen Direktionsgebäudes im oberen Bereich des Geländes, das neu konzipiert wurde, um die Konsultationen des Kinderbereichs aufzunehmen – und einem neu errichteten Erweiterungsbau, der in den oberen Etagen die Tageskliniken für kleine und große Kinder aufnehmen soll sowie in den unteren Etagen eine psychiatrische Einheit für Erwachsene mit Angst- und Depressionsstörungen und eine Einheit für Suchttherapie.



Typology	Baukosten	Status
Gesundheit	13.8 M€	2023 übergeben
GF	Lage	Art des Vertrags
7 444 m²	Le Havre, Frankreich	Öffentliche Projektleitung

Gestaltungsabsichten – Entwurfshaltung



Die architektonische Grundhaltung zielt darauf ab, das Gebäude in die umgebende Landschaft einzubetten. Die Fassaden, gedacht als eine Abfolge von „weißen Schichten“, die punktuell durch Farben unterbrochen werden, gliedern das Gebäude horizontal und lassen es auf homogene und ausgewogene Weise mit seiner Umgebung verschmelzen.

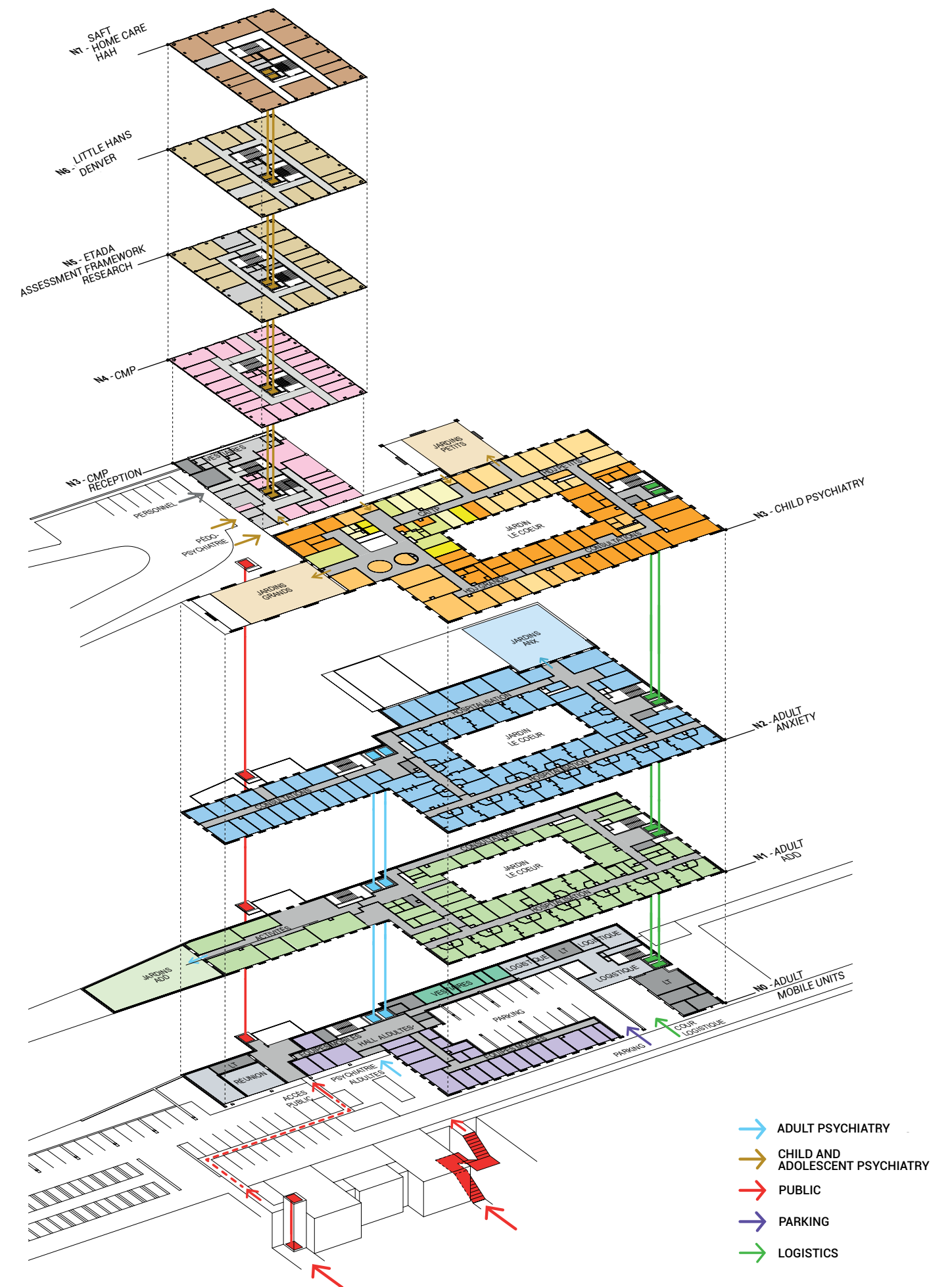
Das natürliche Geländeprofil ermöglicht eine harmonische Sedimentierung der verschiedenen Funktionen des Gebäudes und gewährleistet gleichzeitig die Intimität jedes Bereichs: Ein dreigeschossiger Sockel, der in die Hanglage eingebettet ist, ist für den Erwachsenenbereich vorgesehen. Ein Attikageschoss verbindet diesen Sockel mit dem oberen Teil des bestehenden, umstrukturierten Gebäudes, in dem sich die Tagesklinik und der Kinderbereich befinden.

Die Gartenterrassen fügen sich in die Hanglage ein wie natürliche Erweiterungen des Gebäudes. Das Hauptvolumen des Neubaus, kompakt und um einen Innenhof zentriert, ermöglicht die Zusammenführung der Dienste, fördert Interaktionen und schafft verkürzte Verbindungen zugunsten des Personals.

Ein organisierter und gesicherter Ablauf

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Organisation der Bewegungsflüsse, um jedem Bereich seine Intimität zu gewährleisten und gleichzeitig den Austausch für das Personal zu erleichtern.

Mehrere gemeinsam mit dem Pflegepersonal sowie den logistischen und technischen Diensten des GHH durchgeführte Workshops haben insbesondere dazu beigetragen, die Flüsse zu optimieren und gleichzeitig eine strikte Trennung der verschiedenen aufgenommenen Personengruppen zu definieren, um unerwünschte Überschneidungen zu vermeiden – ein wesentliches Element für die Sicherheit und den Komfort der Nutzer des Standorts.



Ein freundliches und spielerisches Innenraumkonzept



Im Bewusstsein über die Wirkung von Räumen auf Menschen war die Innenarchitekturstudie bei diesem Projekt von großer Bedeutung. Sowohl im bestehenden Gebäude als auch im Neubau wurden die Räume kohärent gestaltet, um den Teams und den Patienten angenehme Aufenthaltsorte zu bieten, in denen man sich leicht orientieren kann.

Holz mit seiner warmen Ausstrahlung wird mit sanften Farben und abgerundeten Formen kombiniert, um eine beruhigende Atmosphäre im gesamten Gebäude zu schaffen. Auch das natürliche Licht, eine echte Quelle des Wohlbefindens, wurde besonders berücksichtigt. Die Fassaden wurden nach einem Prinzip gestaltet, das große Fensterflächen ermöglicht mit:

- Eine niedrige Brüstung, um einen freien Blick auf die Landschaft zu ermöglichen.
- Eine große Raumhöhe lässt das Licht tief in die Räume eindringen und öffnet den Blick zum Himmel.

Die Zimmer

Die allgemeine Atmosphäre der Patientenzimmer ist von den Farben des Strandes inspiriert – eine Kombination aus warmen Sandtönen und Nuancen von Blau, Grün und Grau, die an das Meer erinnern. Der Blick nach draußen spielt eine zentrale Rolle bei der Gestaltung dieser Ruhebereiche. Fensternischen, die zum Verweilen und Entspannen einladen, wurden so konzipiert, dass der Geist bis zu den Stränden von Le Havre und der normannischen Küste schweifen kann. Sie ermöglichen den Bewohnern Momente der Ruhe in einem geschützten, persönlichen Raum.

Die Verwendung eines edlen Materials wie Holz, kombiniert mit den für die Patientenzimmer gewählten Blautönen, vermittelt ein Gefühl von Gelassenheit und Ruhe. Diese warme und beruhigende Atmosphäre wird durch Möbel mit runden Formen verstärkt, die ideal sind, um den Patienten Komfort und Fürsorglichkeit zu bieten. Einige Objekte, wie zum Beispiel die Lampe auf dem Schreibtisch, können zudem fest installiert werden, um den Sicherheitsnormen zu entsprechen.



Spielbereich

Der blaue Zylinder mit Bullaugen beherbergt den Wasserspielbereich und weckt durch seine verspielten Formen die Neugier der Kinder. Die weiße, ebenfalls kreisförmige Bibliothek ermöglicht es dem Kind, sich im Inneren zu erholen – wie in einem Kokon, einem echten Schutzraum, der ihm dank großer horizontaler Öffnungen einen vertrauensvollen Blick auf die Umgebung bietet.

Das Klassenzimmer

Das Klassenzimmer, vollständig zum Außenraum geöffnet, ist ein förderlicher Ort für Entdeckung und Kreativität. Es unterstützt die kognitive Entwicklung der Kinder sowie ihr Selbstvertrauen und wurde in einer Atmosphäre gestaltet, die „wie zu Hause“ wirken soll – beruhigend, warm, angenehm und gemütlich.

Der Raum besteht aus mehreren Aktivitätsbereichen:

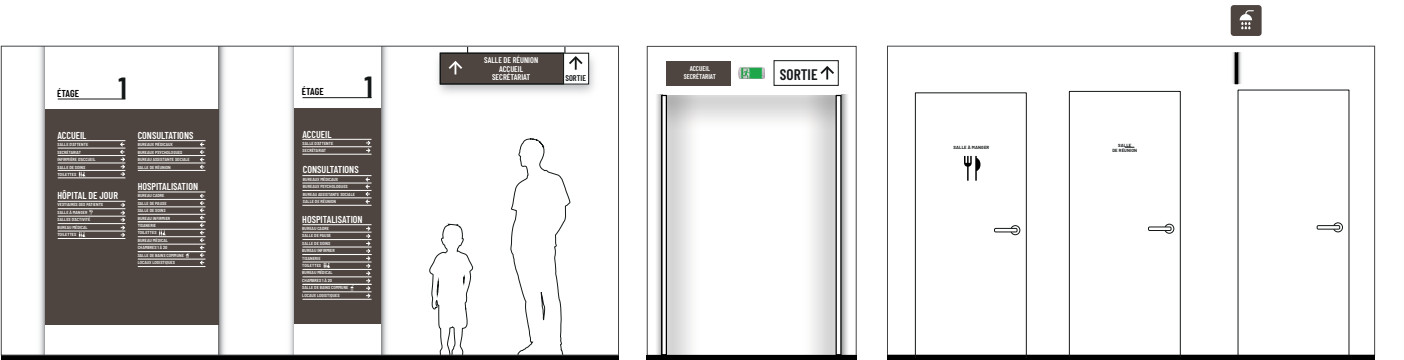
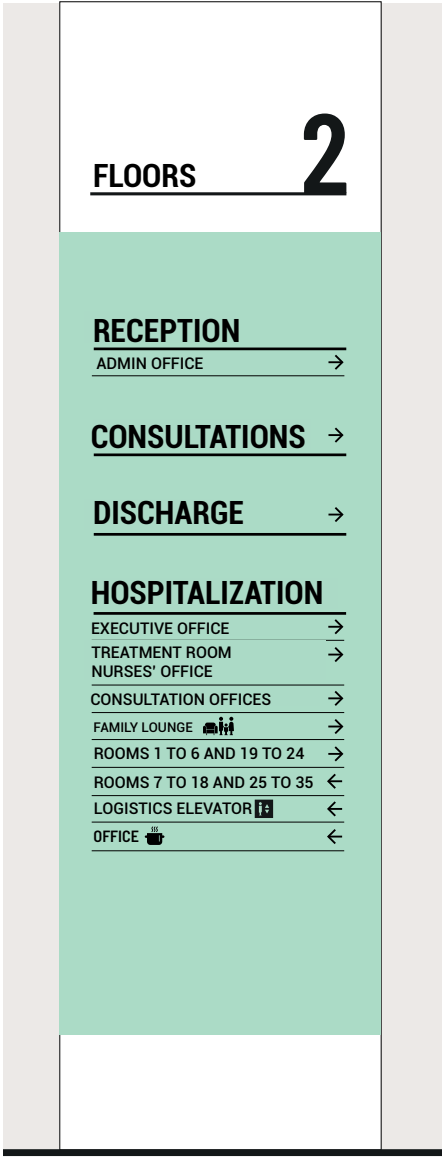
- Eine Tafel und ein runder Tisch für gemeinsames Arbeiten.
- Eine Wand mit zwei Konzentrationsnischen mit Einzelarbeitsplätzen.
- Ein Entspannungs- und Ruhebereich mit Bodenmatten und großen Kissen.

Beschilderung

Eine Identität, inspiriert von der Architektur des Gebäudes

Die farbigen Rechtecke des Gebäudes finden auch im Inneren ihren Platz, um eine klare und gut lesbare Beschilderung zu ermöglichen.

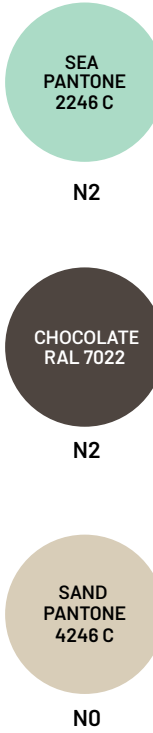
Die Rolle der Beschilderung ist in einer Umgebung wie dieser von entscheidender Bedeutung. Es ist notwendig, ein effektives System zu entwickeln, mit dem sich die Nutzer intuitiv orientieren können. Diese markanten Elemente sind eine kreative Fortsetzung der Architektur des Gebäudes, tragen zur Kohärenz des gesamten Projekts bei und erleichtern die Orientierung auf dem Gelände. Diese punktuellen Erinnerungen gliedern die Räume und empfangen uns auf jeder Etage mit einer Segmentierung nach Abteilungen, die durch breite, rechteckige Farbbänder erkennbar ist.



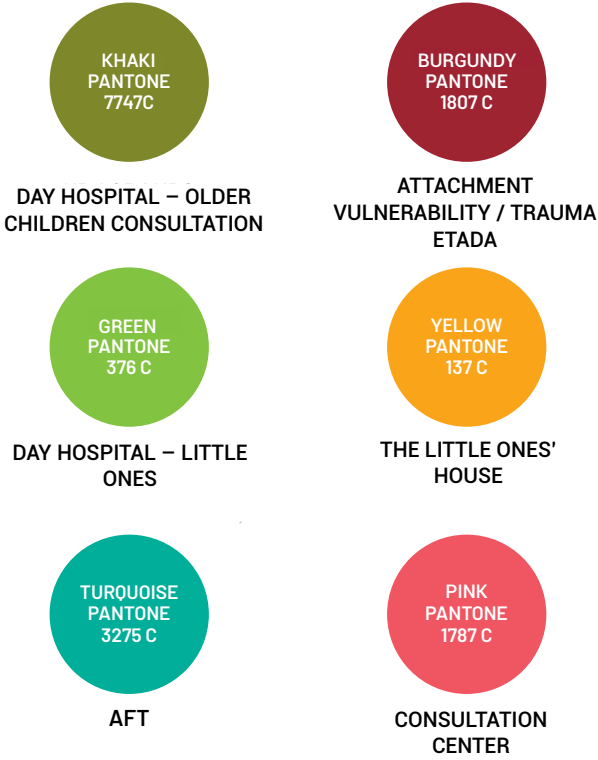
PICTOGRAMS



ADULTS' AREA



CHILDREN'S AREA



Eine Oase der Ruhe für das Krankenhaus Flaubert

Ein grüner und
beruhigender Garten
zum Heilen, Meditieren
und Staunen.
Die Reise, der Aufstieg
hin zu ... einem
Zufluchtsort.

Die Hervorhebung und Schaffung eines grünen Raums, einer Landschaft, ermöglicht es, die Natur in das Herz des Projekts zu integrieren. Er kann ein Ort der Ruhe und des Rückzugs sein und bietet jedem die Möglichkeit zur Erholung, zur Reise, zur Veränderung.

« *Der Garten ist die natürliche
Verlängerung einer Lebensauffassung* »
E. Orsenna.

Für dieses Projekt eines psychiatrischen Krankenhauses wird die Landschaft zu einem Element der Heilung.

Verschiedene unzugängliche Bereiche sind dazu bestimmt, betrachtet zu werden und die Aufmerksamkeit der Nutzer zu wecken. Es geht darum, entlang des Weges positive Naturbilder ins Gedächtnis zu rufen, ein Schmuckkästchen, einen meditativen und/oder bildhaften Zufluchtsort zu schaffen, um für einen Moment dem Alltag zu entfliehen. ^[1]

Die Gartenterrassen, in der Kontinuität der verschiedenen Bereiche, fügen sich in die Hanglage des Geländes ein wie natürliche Erweiterungen des Gebäudes.

Ein Garten für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren ist mit mehreren Teilbereichen gestaltet. In einer maritimen Welt, die eine Vielfalt an Aktivitäten und Erfahrungen bietet, passt er sich den vielfältigen Bedürfnissen dieser Altersgruppe an. Es gibt einen Gemüsegartenbereich, eine freie und minimalistische Spielfläche, einen Bereich mit Podest sowie eine Zone mit kleinen begrünten Hügeln. Das Ganze ist von der Klasse aus sichtbar. ^[2]

Dieser Garten ist für die Aufnahme von Patienten mit Angst- und depressiven Störungen vorgesehen. Er bietet einen Entspannungsraum, der sowohl durch seine Aktivitäten stimulierend als auch durch sein minimalistisches Design beruhigend wirkt. Die Ränder des Gartens sind mit begrünten Sichtschutzwänden gestaltet, die den Blick nach außen oder nach oben lenken. Er umfasst einen Spazierbereich, einen Tischgemüsegarten und weitere Teilbereiche. ^[3]

Dieser Garten ist für Patienten in der Suchttherapie bestimmt und wurde nach dem Vorbild eines japanischen Gartens als ein Heiligtum gestaltet. Er kombiniert einen Holzspazierweg auf Stelzen mit einem grünen Zentrum, das den Blick auf den zentralen Garten ermöglicht. ^[4]



[1]



[2]



Psychiatrischer Dienst des GHH

Typology	Baukosten	Status
Gesundheit	13.8 M€	2023 übergeben
GF	Lage	Art des Vertrags
7 444 m²	Le Havre, Frankreich	Öffentliche Projektleitung